

# Heiß auf das Ballon-Festival

Letzte Vorbereitungen des Festivalteams laufen / Tolles Programm mit Neuerungen

Die neunte Auflage des renommierten Festivals steht an: Vom 2. bis 4. September wird sich in Bad Dürrhein wieder alles rund um die Ballonfahrt drehen. Einige Neuerungen sollen das diesjährige Festival wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Besucher machen.

**Bad Dürrhein.** Am Freitagabend wird erstmals zur großen Partynacht eingeladen. Frei nach dem Motto „Thank God, it's Friday“ können sich die Besucher bei bester Unterhaltung mit der Partyband Undercover auf das bevorstehende Wochenende einstimmen. Undercover ist in Bad Dürrhein nicht unbekannt: Seit vielen Jahren bringt die Band Stimmung beim Hemdglonkerball in der Siedepfanne und wird dieses Jahr erstmals auch beim Ballon-Festival für gute Laune sorgen. Um 20 Uhr geht es los im Festzelt. Mit von der Partie sind auch einige aktuelle Profis der Wild Wings, die kurz nach dem Saisonauftakt für ein Fotoshooting mit ihren Fans zur Verfügung stehen. Im Festzelt ist eine professioneller Fotograf der ganz nach dem Motto „Schatzi schenk mir ein Foto“ tolle Fotos von den Festivalbesuchern und den den Wild Wings-Stars machen wird. Der Eintritt beträgt fünf Euro, wobei darin bereits der Festival-Pin enthalten ist, der auch zum Eintritt am Samstag zur Ballon-Nacht berechtigt.

Selbstverständlich werden die Heißluftballone auch in diesem Jahr wieder auf Fuchsjagd gehen. Zu den gewohnten Terminen am Freitag, 16.30 Uhr, Samstag, 7 Uhr und 16.30 Uhr, und Sonntag, 7 Uhr, steht das Briefing zu den Fuchsjagden mit dem anschließenden Start an.

Ballonfreunde, die einen Start miterleben wollen, sollten sich diese Termine merken. Am Sonntagabend steht der traditionelle Key-Grab auf dem Programm, bei dem die Ballone auf das Festivalgelände einfahren werden und versuchen, einen überdimensionalen Schlüssel von der Spitze des Kletterturms zu greifen – ein stets imposantes und beeindruckendes Erlebnis.

Großer Höhepunkt des Festivals ist auch in diesem Jahr die lange Ballonnacht am Samstagabend. Wie



Wieder ein Glanzpunkt des Ballonfestivals: das Ballonglühen.

Foto: Archiv

schon in den vergangenen Jahren wird das Ballonglühen auch in diesem Jahr wieder musikalisch perfekt begleitet von den beiden Experten Volker Kuinke und Otto Domke, die schon seit einigen Wochen an einer Choreographie für das Ballonglühen arbeiten. Neu ist in diesem Jahr eine Feuershow auf der Außenbühne, die die Wartezeit zwischen Ballonglühen und Feuerwerk überbrücken wird. Langeweile ist da ein Fremdwort. Gegen 22.15 Uhr wird Feuerwerker Thomas Obeth wieder sein ganzes Können unter Beweis stellen. Ein Feuerwerk der Superlative soll den Zuschauern wie schon

in den vergangenen Jahren einen angenehmen Schauer über den Rücken laufen lassen.

Der Sonntag steht erneut ganz im Zeichen der Familien. Ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Quadparcours, Bungee-Jumping, Kartfahrten, Segways, Kasperletheater, Kletterturm und vielem mehr sorgen für Abwechslung. Einer der Höhepunkte wird auch in diesem Jahr der Bad Dürrheimer Fun Run sein, bei dem sich Kinder verschiedener Altersklassen in einem spaßigen Laufwettbewerb messen können. Anmeldung zum Fun Run

können bis 14 Uhr auf dem Festivalgelände vorgenommen werden. Außerdem wird das Fürstentberg-Fallschirmteam wiederum die Besucher des Festivals in Staunen versetzen.

Ein Highlight steht den Gästen während des gesamten Festivals zur Verfügung: Mit Robert Müller vom Gasthof Hecht in Geisingen hat das Festivalteam einen neuen Mitstreiter gefunden, der in diesem Jahr für das leibliche Wohl der Besucher verantwortlich ist.

Robert Müller steht für beste Qualität und hat eine Speisekarte aufgelegt, bei der dem – so der Ver-

anstalter – einem sofort das Wasser im Mund zusammen läuft. eb

## Infos zum Festival

Alle Informationen rund um das Festival stehen im Internet unter [www.ballon-festival.de](http://www.ballon-festival.de) zur Verfügung. Dort können auch Formulare für Bestellung von Fahrtickets heruntergeladen werden. Außerdem kann ein Fahrplatz auch über die Hotline 0172 799 3075 gebucht werden. Weitere Infos: Ballonfestival Bad Dürrhein, c/o Joachim Limberger, Hammerbühlstr. 13 78073 Bad Dürrhein, Tel.: 0172 / 799 3075

## Von Händel bis Dvorak

Geistliche Abendmusik: morgen Konzert

Das nächste Konzert im Rahmen „Stunde der Kirchenmusik“ findet am kommenden Sonntag, 28. August, um 19.30 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Bad Dürrhein statt.

**Bad Dürrhein.** Das Programm beinhaltet Musik von Heinrich Schütz (1585 – 1672), Georg Friedrich Händel (1685 – 1759), dem französischen Cembalisten Francois Couperin (1668 – 1733), dem tschechischen Komponisten Antonin Dvorak (1841 – 1904) und dem in Oberndorf/Neckar geborenen Musiker Sigfrid Karg-Elert (1877 – 1933).

Annette Blaas (Sopran) studierte in Trossingen Schulmusik mit dem Leistungsfach Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik. Sie ist Studienrätin am Albeck-Gymnasium in Sulz und nebenberuflich Gesangspädagogin und Konzertsängerin.

Andreas Roßmy (Violoncello) erhielt seine Ausbildung an der Musik-

hochschule in Stuttgart mit dem Hauptfach Violoncello. Er ist Mitglied des Ensembles Capella Instrumentale Freiburg sowie des Mannheimer Kammerensembles. Andreas Roßmy hat einen Lehrauftrag an der Jugendmusikschule St. Georgen sowie an der Musikschule Schramberg für Violoncello.

Edgar Blaas hat die künstlerische Leitung und spielt Orgel. Nach Abschluss des Studiums der Kirchen- und Schulmusik sowie des Diplommusiklehrers im Fach Violine/Kammermusik folgten künstlerische Aufbaustudiengänge in Chorleitung sowie in den Kapellmeisterklassen der Musikschulen Trossingen und Freiburg. Seit 2002 ist Edgar Blaas Kantor an St. Theresia in Trossingen und an St. Michael Oberndorf. Er widmet sich vermehrt der Konzerttätigkeit als Dirigent, Klavierbegleiter und Organist in Deutschland und Italien.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten. eb

## Riesengaudi beim Wettrutschen

Jede Menge Kinder im Minara-Freibad dabei

„Je schneller, desto plumps“ Frei nach diesem Motto wurde bei prächtigen Sommerwetter gestern im Minara-Schwimmbad eine Rutschmeisterschaft durchgeführt.

**Bad Dürrhein.** Unter Federführung des Ferien-Schwimmmeister Till Schaffert war auf der blauen 50-Meter-Rutsche vor allem Geschwindigkeit gefragt. Insgesamt 48 Kinder und Jugendliche stellten sich dem Gaudiwettbewerb, der offenbar genau so viel Spaß bereitete, wie vor 14 Tagen das Schauspringen im Hallenbad. Eventmanager Schaffert musste indes dieses Mal auf wichtige Helfer aus den eigenen DLRG-Reihen verzichten, so dass er mit seinem riesigen Megaphon Bade- und Kurgäste als Schiedsrichterassistenten verpflichtete.

Eine Mutter aus dem fränkischen Fürth war genauso bereit zu helfen, wie auch eine Mama aus dem schwäbischen Mössingen. Die Mössingerin zeigte sich von dem im Bad Dürrhein offerierten Ferienprogramm im Solemar und Minara so begeistert, dass das Mitmachen einfach eine Ehrensache darstelle. Die Dame aus dem

Bayrischen freute sich auch über den zweifachen freien Eintritt, der in der Kurtaxe inbegriffen ist. „Die geben sich hier in Bad Dürrhein wirklich viel Mühe“, meinten beide Gäste unisono.

Während Schaffert mit Trillerpfeife und Lautsprecher seine Rasselbande voll auf Trab hielt, übernahmen die beiden Frauen das organisatorische Sekretariat in perfekter Weise. In der Auswertung aus zwei Rutschpartien und der einmaligen Landung in einem gelben Schwimmring offenbarten sich in zwei Gruppen die Sieger. In der ersten Kategorie der Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren gewann Davina Schmidt vor Laura Kacmaz, Amelie Lehmann und Andrea Mack. In der zweiten Wertung sicherte sich Sebastian Fischer den ersten Platz vor Faboi Ianabelli, Janai Cordova und Christian Sorge. Als Preise waren edle Schwimmbrillen, freie Eintritte und Aufblasbälle ausgelobt. mg



Mit Karacho ins Wasser.

Foto: Gruhler